



---

**IFRIC Draft Interpretation D24**  
**“Customer Contribution”**

(Kundenbeiträge)

**Öffentliche Diskussionsrunde des DRSC e.V.**  
**Berlin / 18. April 2008**



**Intro**

**Teil I**

**Teil II**

**Teil III**

## Gliederung

**Teil I**

**Vorstellung der Draft Interpretation (3 - 14)**

**Teil II**

**Anmerkungen zum Interpretationsentwurf (15 - 18)**

**Teil III**

**Diskussion (19)**



Intro

**Teil I**

Teil II

Teil III

# Teil I

## Vorstellung der Draft Interpretation

- 1) Hintergrundinformation (**Background**)
- 2) Anwendungsbereich (**Scope**)
- 3) Definitionen (**Definitions**)
- 4) Sachfragen (**Issues**)
- 5) Rechnungslegungsregeln (**Consensus**)
- 6) Zeitpunkt des Inkrafttretens (**Effective Date**)
- 7) Übergang (**Transition**)



Intro

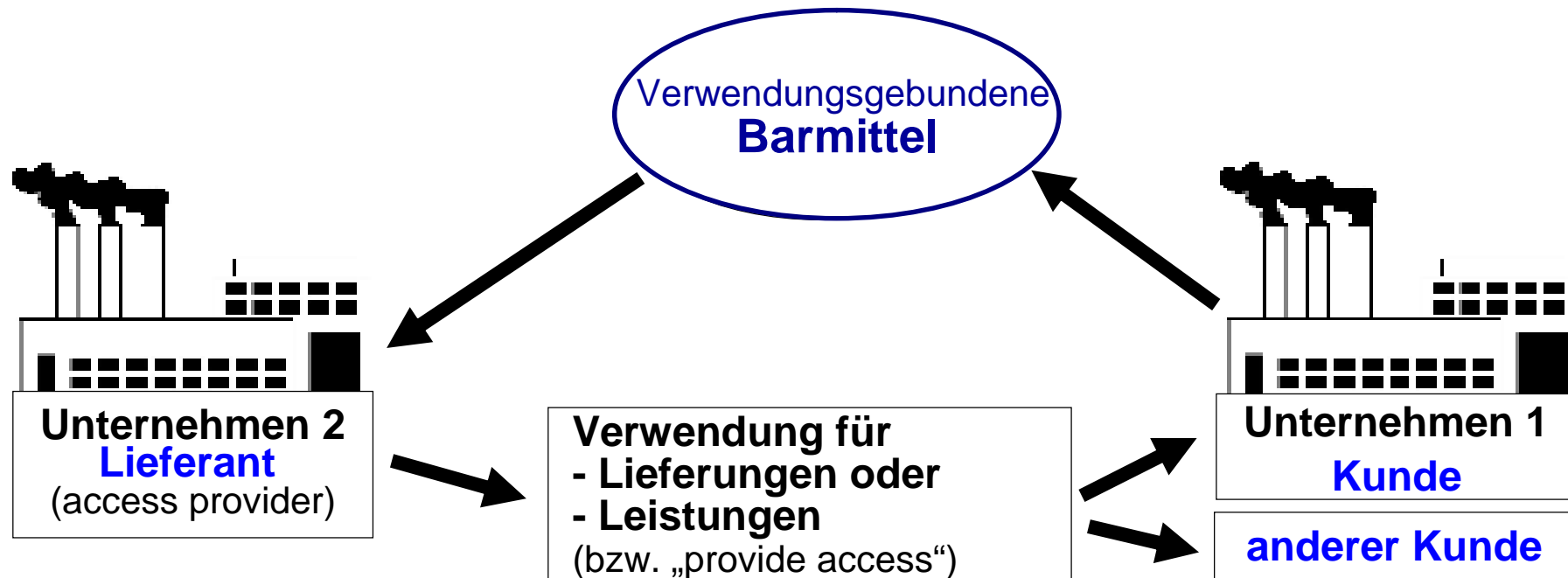
**Teil I**

Teil II

Teil III

## I.1 - Hintergrundinformation

=> Thema zunächst begrenzt auf Versorgungsunternehmen  
=> später Ausdehnung auf alle Branchen





## I.2 - Anwendungsbereich (Scope)

- **Rechnungslegungsregeln** nur für den Empfänger (access provider)
- eines **Beitrags** in Form von Sachanlagevermögen oder Barmitteln
- die **zweckgebunden** sind für Lieferung / Leistung (bzw. „access“ dazu)
- **Beitrag** kann zur Verfügung gestellt werden vom
  - empfangenden Kunden oder
  - einer anderen Partei



## I.3 - Defintionen (Definitions)

- **Kundenbeitrag** (customer contribution)
  - Sachanlagevermögen
  - zur Verfügung gestellt
  - an einen Dienstanbieter („access provider“)
  - Verwendung zweckgebunden
  - für Lieferung / Leistung (bzw. Gewährung von Zugriff darauf)
  - zugunsten eines / mehrerer Kunden.
- **Beitrag in der Form von Barmitteln** (cash contribution)
  - **analog** mit der Verpflichtung zum Erwerb / zur Herstellung von entsprechendem Anlagevermögen



Intro

**Teil I**

Teil II

Teil III

## I.3 - Defintionen (Definitions)

- **Lieferung bzw. Leistungserbringung**
  - an Kunden
  - an zukünftige Kunden
  - an sonstige Parteien
  
  - durch den access provider selbst **oder**
  - durch Betreiben eines Netzwerks  
(das den Kunden die Versorgung durch Lieferungen / Leistungen anderer Lieferanten sicherstellt)



---

Intro

**Teil I**

Teil II

Teil III

---

## I.4 - Sachfragen (Issues)

- **Ansatz**
- **Bewertung**
- **Gegenbuchung für den Kundenbeitrag**
- **Behandlung der zweckgebundenen Barmittel**



Intro

**Teil I**

Teil II

Teil III

## I.5 - Rechnungslegungsregeln (Consensus)

**=> Ansatz / Bewertung eines Kundenbeitrags als Vermögenswert (Tz. 8-10)**

- Erfüllung der allg. **Ansatzkriterien?**  
(insbesondere: Vermögenswert? Verfügungsmacht?  
Beurteilung anhand der vertraglichen Vereinbarungen)
- **Ansatz** als Sachanlagevermögen
- **Bewertung** zum beizulegenden Zeitwert



Intro

**Teil I**

Teil II

Teil III

## I.5 - Rechnungslegungsregeln (Consensus)

**=> Verpflichtung zur Versorgung mit Lieferungen / Leistungen (Tz. 11)**

- **Ansatz einer Verbindlichkeit**  
(„Obligation to provide access to a supply of goods or services“)
- **Bewertung: beizulegender Zeitwert** des Kundenbeitrags
- **Auflösung** entsprechend erbrachter Versorgungsleistung (=> Tz. 16 - 20)
- Gegenbuchung bei Auflösung: **Ertrag**



Intro

**Teil I**

Teil II

Teil III

## I.5 - Rechnungslegungsregeln (Consensus)

=> **Bestimmung hinsichtlich Leasing** (Tz. 12 - 15)

- **Prüfung ob laufende Vereinbarung **Leasingverhältnis** beinhaltet (IAS 17 / IFRIC 4)**
- **Operating Lease => Behandlung nach IAS 17**
- **Financing Lease => weder Vermögenswert noch Verbindlichkeit**
  - kein Vermögenswert beim access provider;
  - Verpflichtung zur Gewährung des Zugriffs auf den Vermögenswert erbracht**ergo:** weder Vermögenswert noch Verbindlichkeit ansetzen



Intro

**Teil I**

Teil II

Teil III

## I.5 - Rechnungslegungsregeln (Consensus)

=> **Verschaffung des Zugriffs auf die Versorgung (Tz. 16 - 20)**

- **Passivposten:** vertraglich oder gesetzlich oder faktisch
- **Auflösungszeitraum:** max. ND des Kundenbeitrags (=> Sachanlagevermögen)



---

**Intro**

**Teil I**

**Teil II**

**Teil III**

---



Intro

**Teil I**

Teil II

Teil III

## I.5 - Rechnungslegungsregeln (Consensus)

**=> Verwendungsgebundene Barmittel (Tz. 21 - 22)**

- **Herzustellendes / zu erwerbendes Anlagevermögen **ansatzpflichtig** beim „access provider“?**
- **nein:** IAS 11 / IAS 18
- **ja:** IAS 16 + Verpflichtung zur Versorgung (Verbindlichkeit)

Bewertung der Verbindlichkeit:

=> in Höhe der verwendungsgebundenen Barmittel

Verweis auf die Vorschriften:

**Tz. 11** => Verpflichtung zur Versorgung mit Lieferungen / Leistungen

**Tz. 16 - 20:** => Verschaffung des Zugriffs auf die Versorgung



Intro

**Teil I**

Teil II

Teil III

## I.6 - Zeitpunkt des Inkrafttretens (Effective Date)

- **Frühere Anwendung** der Interpretation als zum Zeitpunkt des Inkrafttretens **gestattet** – jedoch ist dies angabepflichtig.

## I.7 - Übergang (Transition)

- **Prospektive Anwendung.**



Intro

Teil I

**Teil II**

Teil III

## Teil II

# Anmerkungen zum Interpretationsentwurf

**Keine Fragen seitens des IFRIC**

**=> Allgemeine Anmerkungen**



Intro

Teil I

**Teil II**

Teil III

## II - Allgemeine Anmerkungen

### Scope:

nur **Versorgungsunternehmen** ↔ alle Unternehmen?

Vereinbarung von **Wertschöpfungsleistungen** (z.B. F&E)

### **Werkzeugkostenzuschüsse**

- sollten vom Scope ausgenommen sein
- gleichwohl besteht Regelungsbedarf

Verwendung auch **vorhandener Anlagegegenstände**

### Definitionen:

Verwendung auch **vorhandener Anlagegegenstände**

Erweiterung des Begriffs der „**cash contribution**“ (credits)



Intro

Teil I

**Teil II**

Teil III

## II - Allgemeine Anmerkungen

**Lease:** **Finance Lease** - weder Asset noch Obligation anzusetzen ✓  
=> aber: Argumentationskette in BC aufzeigen

**Obligation:** **Auflösung** ggf. auch auf Basis anderer Faktoren als Zeit  
Folge **vorzeitiger Nutzungsbeendigung** des Assets?

**Cash Contribution:** Verwendung auch **vorhandener Anlagegegenstände**  
Verweis auch auf D24.12-15 (**Leasingvereinbarung?**)

**Transition:** Problematik **nur prospektiver Anwendungsmöglichkeit**



Intro

Teil I

**Teil II**

Teil III

## II - Allgemeine Anmerkungen

**Sonstiges:**

Verwendung von **Beispielen**

Begriff „**access provider**“?

**Rechnungslegungsregeln** auch für den „**Contributor**“ – insbesondere:

- Buchung bei **Aufgabe Verfügungsmacht** „Kundenbeitrag“
- **Folgebehandlung** des entstehenden Rechts
- Vorgehensweise bei fehlender Vereinbarung hinsichtlich laufender **Vertragsbeziehungen**



**Intro**

**Teil I**

**Teil II**

**Teil III**

# Teil III Diskussion



Hermann Kleinmanns  
WP / StB

Zimmerstrasse 30  
10969 Berlin

Tel. 030 20 64 12 16  
Fax 030 20 64 12 15

[www.drsc.de](http://www.drsc.de)  
[kleinmanns@drsc.de](mailto:kleinmanns@drsc.de)